

«Das System erspart uns eine manuelle Erfassung und liefert uns die gewünschten Daten automatisch. Auch sehen wir, ob das Personal richtig eingesetzt ist.»

Thomas Randel  
IT-Leiter, Kalenborn Kalprotect,  
Vettelschoss



[www.kalenborn.de](http://www.kalenborn.de)

Kaba Partner:



[www.orga-soft.de](http://www.orga-soft.de)

## Kalenborn Kalprotect, Vettelschoss



### Integriertes System für Zeit- und Betriebsdatenerfassung sorgt für Transparenz

Die Unternehmensgruppe Kalenborn bietet weltweit maßgeschneiderte Verschleißschutz-Lösungen von der Beratung über die Planung und Fertigung bis hin zu Konstruktion und Montage auf Basis eines breiten Spektrums an Materialien am Ort der Anwendung an. In den letzten Jahren ist die Kalenborn Gruppe stark gewachsen und hat die Auswahl an Werkstoffen und Anwendungen für Verschleißschutzlösungen auf keramischer, mineralischer und metallischer Basis verbreitert. Heute verfügt Kalenborn neben der Führungsgesellschaft in

Vettelschoss über 13 Tochter- und Beteiligungsgesellschaften in Europa, Amerika und Asien.

Das Lieferspektrum umfasst Werkstoffe des mineralischen und keramischen Verschleißschutzes, des metallischen Verschleißschutzes sowie auch Werkstoffe aus Gummi und Kunststoff. Eingesetzt werden die Werkstoffe in der Grundstoff- und Bauindustrie und im internationalen Bergbau. So werden beispielsweise Kohlebunker unter Tage mit Spezialstoffen ausgekleidet oder Baggerschaufeln mit Kunststoffplatten verkleidet, um die Lebensdauer zu erhöhen. Die verwendeten Werkstoffe werden weitgehend in eigenen Werkstätten gefertigt.

# Success Story



**Mischersilos werden mit dem Werkstoff KERAFLEX ausgekleidet**



**Bei Stahlrohren wird zur Auskleidung der Werkstoff ABRESIST/KALCOR eingesetzt**



**Blick in die Fertigung: Schweißen der Stahlrohre**

Die Zentrale sitzt in Vettelschoss, hier sind ca. 110 der insgesamt 500 Mitarbeiter beschäftigt. Zur Steuerung des Unternehmens setzt Kalenborn seit Jahren die flexible ERP Software INTEGRA von ORGA-SOFT ein. Begonnen wurde mit den Modulen Warenwirtschaft und Rechnungswesen, später erweiterte man die Lösung um die Fertigung und das Personalwesen. «Wir wollten nur ein System haben und deshalb sollte die Zeitwirtschaft und die Personalabrechnung in unser ERP-System integriert werden», erklärt Thomas Randel, IT-Leiter bei Kalenborn. In dem Zusammenhang suchte man dann auch neue Erfassungsgeräte für die Zeit- und Betriebsdatenerfassung sowie Zutrittskontrolle. Die Verantwortlichen entschieden sich hier für Kaba Terminals, da diese ihnen empfohlen wurden und sie gut mit der eingesetzten Software laufen.

Die Einführung des neuen Systems ging insgesamt sehr schnell. Nach einer ersten Testinstallation wurde das System bereits nach drei Monaten scharf geschaltet.

Seitdem identifizieren sich die Mitarbeiter mit ihrem Legic-Schlüsselanhängers am Haupteingang, um Zutritt zum Gebäude zu erlangen. «Das ist jetzt mit dem Chip viel einfacher und sicherer, Schlüssel gehören der Vergangenheit an», freut sich Thomas Randel. Im Gebäude buchen die Mitarbeiter ihre Arbeitszeiten an den Kaba Terminals, an denen man auch Informationen darüber abrufen kann, wieviel Überstunden oder Urlaubstage man noch hat. Dies wird von den Mitarbeitern gerne genutzt und geschätzt. Zusätzlich werden die Zeiterfassungsterminals nachts vom Wachdienst genutzt, um zu dokumentieren, wann er seine Runde gemacht hat.

In einem zweiten Schritt begann man in der Fertigung mit der Rückmeldung der Betriebsdaten. Dazu sind die Kaba Terminals dort mit Handscanner ausgerüstet. Über sie erfassen die Mitarbeiter z.B. Auftragsanfang und -ende sowie Arbeitsganganfang und -ende. Die Rückmeldungen im Fertigungsprozess werden mit der Kommt/Geht-Verwaltung der

INTEGRA Zeitwirtschaft kombiniert. «Wir fertigen hauptsächlich auftragsbezogen, da die Maße der Anlagen variieren», betont Thomas Randel. Die Arbeitsgänge können eine sehr unterschiedliche Länge haben. Die BDE-Daten werden im System ausgewertet. «Jetzt wissen wir, welche Zeiten pro Auftrag anfallen. Die Betriebsdatenerfassung sorgt für eine hohe Transparenz bei der Auftragsverfolgung. Das System erspart uns eine manuelle Erfassung und liefert uns die gewünschten Daten automatisch. Auch sehen wir, ob das Personal richtig eingesetzt ist», fasst IT-Leiter Randel die Vorteile zusammen. «Außerdem bilden die erfassten Betriebsdaten die Grundlage für die Nachkalkulation. Insgesamt sind wir sehr zufrieden mit der Lösung von ORGA-SOFT und Kaba.»